

über:

Kreistagsbüro des Landkreises Vorpommern-Rügen

ANFRAGE der AfD-Kreistagsfraktion Vorpommern-Rügen gemäß § 6 Absatz 3 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen in die nächste Sitzung des Kreistages gemäß § 4 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Vorpommern-Rügen

VERWENDUNG DER ANREDE „MITGLIEDER UND MITGLIEDERINNEN“ IN MEHREREN OFFIZIELLEN SCHREIBEN DES LANDKREISES

Das Wort „Mitglied“ ist ein Neutrum und bezeichnet sowohl Frauen als auch Männer. Das Wort „Mitgliederinnen“ gibt es also in der offiziellen deutschen Sprache nicht und ist ein Fantasieprodukt der Genderindustrie.

1.

Wie steht der Landrat als Leiter der Verwaltung zu diesem Schreibstil seiner Mitarbeiter?

2.

Verwenden Mitarbeiter des Landkreises Vorpommern-Rügen weitere sprachliche Fantasieprodukte?

3.

Wenn ja, welche?

.....
Roland Herrmann

.....
Philipp Laars, Fraktionsvorsitzender

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

AfD-Kreistagsfraktion
Herr Michael Meister
Am Berg 3
18311 Ribnitz-Damgarten

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 01.04.2
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team:
Auskunft erteilt: Maxi Müller
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: +49 (0)3831 357-1214
Fax: +49 (0)3831 357-441210
E-Mail: Maxi.Mueller@lk-vr.de
Datum: 26. November 2019

Ihre Anfrage zur Verwendung der Anrede „Mitglieder und Mitgliederinnen“ in mehreren offiziellen Schreiben

Sehr geehrter Herr Herrmann,
sehr geehrter Herr Laars,

in Bezug auf Ihre Anfrage vom 21. November 2019 kann ich Ihnen lediglich mitteilen, dass mir solche Schreiben nicht bekannt sind.

Des Weiteren sind die Bediensteten gehalten, möglichst neutrale Formulierungen zu verwenden. Eine hausinterne Regelung besteht nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat